Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

96 (30.11.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178703

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 96. Sonntag, den 30. November 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Dienst-Ernennung und Veränderung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht
den Collaborator Arens zu Oldenburg zum Pfarrer in Hasbergen zu ernennen, und
den Landgerichtspedellen Schiff zu Jever auf sein Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen.

Regierung.

1. Der Amtsauditor Mücke ist dem Stadtmagistrat zu Oldenburg und der Amtsauditor Schomann dem Amte Rastede zugewiesen.

Oldenburg, 1856 Nov. 21.

Bödecker.

v. Schrenk.

Commando des Infanterie-Regiments.

2. Beim Infanterie-Regiment kann noch eine Anzahl junger Leute zur Ausbildung zum Unterofficier angenommen werden. Diejenigen, welche Lust dazu haben, wenigstens 16 Jahre alt und gesund sind, sich über ihr bisheriges Wohlverhalten auszuweisen vermögen und die Erlaubniß ihrer Eltern resp. Vormünder beibringen, werden aufgefordert, sich baldigst bei einem der drei Bataillons-Commandeurs (Oberstlieutenant Bodecker, Oberstlieutenant Schloifer und Major Plate) zu melden.

Oldenburg, 1856 November 20.

Mosle,
Oberst.

Evangelisches Oberschulcollegium.

3. Die erledigten Schulstellen
1. zu Schweewarden im Kirchspiel Blexen mit einem Diensteinkommen von 220 Thlr.,
2. zu Sillens-Isens, im Kirchspiel Burhave mit einem Diensteinkommen von 205 Thlr.,
3. zu Süderschwei im Kirchspiel Schwei mit einem Diensteinkommen von 205 Thlr.,
4. zu Bohlenberge im Kirchspiel Zetel mit einem Diensteinkommen von 175 Thlr.,

sollen vor dem 1. Mai 1857 wieder besetzt werden und haben deshalb Schulamtscandidaten und Lehrer, welche bei der Besetzung dieser Stellen berücksichtigt zu werden wünschen, ihre Bewerbungsgesuche nebst den erforderlichen Zeugnissen und Bescheinigungen spätestens gegen den 24. December d. J. einzureichen.

Oldenburg, den 18. Nov. 1856.

Evangelisches Oberschulcollegium.

Schloifer.

Bruch.

4. Der Knecht Gerd Heinrich Garms aus Höven, früher im Jeverlande, zuletzt beim weiland Hausmann Ebken zu Wardenburg, dessen jetziger Aufenthaltsort unbekannt ist, wird auf

Dienstag, den 9. December d. J.,
Mittags 12 Uhr,

bei Vermeidung unangenehmer Verfügung zur Vernehmung hiermit verabladet.

Oldenburg, 1856 Nov. 24.

Stadt- und Landgericht.

v. Buttel.

Greverus.

5. Gegen den Handelsmann Joseph Meier Lehmann zu Jever ist heute, Nachmittags 4 Uhr, auf geschehene Güterabtretung der Concurs erkannt. Alle, welche die Fortsetzung dieses Concurses verlangen, haben Solches bis zum

(15.) fünfzehnten December d. J.

hieselbst anzuzeigen, widrigenfalls derselbe von Amtswegen wieder aufgehoben werden wird.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Novbr. 17.

Mölling.

Schmedes.

6. Jede unberechtigte Ueberwegung über die 3 Conrad Antons Erben gehörigen Aecker am Stummeldorfer Wege wird hierdurch bei polizeilicher Strafe untersagt.

Amt Jever, 1856. Novbr 14.

v. Heimburg. v. Harten.

7. Zur Loosung der im Jahre 1836 gebornen Wehrpflichtigen des Amts Minsen ist Termin auf den

19. December d. J., Vormittags 10 Uhr, in Jühlfs Wirthshause zu Hooksiel,

angesetzt, wozu die Wehrpflichtigen bei der Verwarnung geladen werden, daß für die nichterscheinenden von amtswegen wird geloost werden.

Die Listen der bekannten Wehrpflichtigen liegen bis zum 6. December bei den Gemeindevorstehern zur Einsicht aus. Etwa in dieselbe nicht eingetragene Wehrpflichtige haben sich bei Vermeidung gesetzlicher Nachtheile vor der Loosung hieselbst zu melden.

Amt Minsen, 1856, November 18.

Steche.

Goering.

8. Zur Loosung der im Jahre 1836 gebornen Wehrpflichtigen des hiesigen Amts ist Termin auf den

22. December d. J., Morgens 10 Uhr,

auf dem Amte angesetzt.

Die Listen derselben sind bei den Gemeindevorstehern niedergelegt und werden diejenigen Wehrpflichtigen, welche nicht eingetragen sind, aufgefordert, sich beim Amte vor der Loosung zum Zweck der nachträglichen Einschreibung bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile zu melden.

Etwaige Reclamationen sind bei Verlust derselben im Loosungstermine vorzubringen.

Zurückgesetzte Wehrpflichtige aus früheren Jahresclassen haben die Fortdauer der Zurücksetzungsgründe vor oder im Loosungstermine zu bescheinigen.

Amt Kniphausen, 1856 November 17.

Bunnies.

Tenge.

Landesbibliothek Oldenburg

Convocationen.

9. Wie vorgestellt, hatte der Proprietair Johann Albrecht Georg Jürgens in Jever von seinem zum Friedrich-Augusten-Groden belegenen Landgute, bestehend aus 88 Matten 85 □Ruthen Landes mit Behausung und einigen Stückländereien, bestehend aus 12 Matten 32 □Ruthen Landes ohne Behausung (gränzend nach Norden an den Deich, nach Westen an O. J. Haschenburger Wittwe Land, nach Süden an den Fahrweg und nach Osten an O. Janßen und Hinrichs Erben Land) an den Hausmann Behrend Janssen Behrens zum Friedrich-Augusten-Groden ex cessione der Commissarien der Actionaire wegen einer vom Könige Ludwig von Holland gemachten Anleihe von 1,487,000 fl. holl., eine jährlich um Martiny fällige Erbheuer von 155 Thlr. 27⅓ gr. Gold und 21 Thlr. 65⅔ gr. Gold, sowie an Schreibgebühren 1 Thlr. 36 gr. Gold zu bezahlen.

Laut Vereinbarung vor dem Großherzoglichen Amte Tettens vom 23. October d. J., bestätigt von Großherzoglicher Ablösungs-Commission in Oldenburg durch Verfügung vom 27. ejd. hat der Verpflichtete, Jürgens, die oben erwähnte Erbheuer mit einer Summe von 4432 Thlr. 21 gr. Gold, als dem 25 fachen Betrage des schuldigen Canons abgelös't.

Auf Ansuchen des genannten Proprietairs J. A. G. Jürgens werden nun alle Diejenigen, welche an die aufgehobene Berechtigung, insbesondere auch aus Lehns- und Fideicommißverhältnissen, Ansprüche zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche am

(19.) neunzehnten Januar k. J.

anzugeben, bei Strafe des Ausschlusses.

Praeclusivbescheid erfolgt am 22. Januar k. J.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Novbr. 19.

Mölling.

Schmedes.

10. Auf Antrag des gerichtlich bestellten Curators der Nachlassenschaft des weil. Advocaten Carl Friedrich Mencke zu Kniphausen, früher zu Fedderwarden, Rechnungssteller F. A. Ziegfeld zu Hoheweerth, werden alle Diejenigen, welche an gedachten Nachlaß aus irgend welchem Grunde, insbesondere aus Erbrecht, Ansprüche oder Forderungen geltend zu machen haben, hiedurch aufgefordert, solche am

(19) neunzehnten Januar k. J.

beim unterzeichneten Landgerichte gehörig anzumelden, bei Strafe des Ausschlusses und des ewigen Stillschweigens.

Praeclusivbescheid erfolgt am 22. Januar k. J.

Auf Ersuchen des erwähnten Curators wird zur Nachricht für etwaige Erbprätendenten bemerkt, daß ein Muttersbruder des weil. Advocaten C. F. Mencke, Johann Hinrich Mersing zu New-Orleans, der nächste und einzige Intestaterbe zu sein behauptet hat.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856, Novbr. 18.

Mölling.

Schmedes.

---

11. Die unten benannten Wahlmänner des 28. Wahlkreises (Herrschaft Kniphausen) werden hiedurch benachrichtigt, daß der Abgeordnete Mansholt sein Mandat niedergelegt hat und daher ein neuer Abgeordneter zum allgemeinen Landtage zu wählen ist.

Zur Vornahme dieser Wahl ist Termin auf den

9. December d. J., Mittags 12 Uhr,

im Wirthshause des Kaufmanns Franzen zu Fedderwarden, angesetzt und werden die Wahlmänner daher hiedurch zu dieser Wahl eingeladen.

Eine Bevollmächtigung zur Stimmgebung oder Stellvertretung bei der Wahl findet nicht Statt.

Die Stimmzettel können am Wahltage und Wahlorte von 11 bis 12 Uhr bei dem unterzeichneten Wahlcommissair in Empfang genommen werden.

Jever, den 20. Nov. 1856.

Der Wahlcommissair für den 28. Wahlkreis.

Albers.

Verzeichniß
der Wahlmänner des 28. Wahlkreises.

1. Hausmann H. C. Cornelssen, zum Sengwarderaltendeich,
2. Kaufmann B. G. Hedden, zu Sengwarden,
3. Pastor H. G. Schwarting, daselbst,
4. Hausmann B. J. Reelfs, zu Inhausen,
5. " Fr. Janssen, zu Sengwarden,
6. Kaufmann Franzen, zu Fedderwarden,
7. Apotheker Antoni, daselbst, als Ersatzmann für den weggezogenen Lehrer Ellinghausen,
8. Hausmann F. O. Gummels, zum Fedderwardergroden,
9. Hausmann J. H. Ihnken, daselbst,
10. " A. Popken, zum Mitteldeich

Testaments-Eröffnung.

12. Nachdem die Wittwe des weil. Dirk Lottmann Frerichs, zuletzt zu Hoheweerth wohnhaft, unlängst verstorben ist, soll deren vor dem Amte errichtetes Testament

am 6. December d. J.,

Morgens 10 Uhr, in hiesiger Amtsstube publicirt werden.

Amt Kniphausen, 1856 Nov. 24.

Bunnies.

Tenge.

Verpachtungen.

13. Die Verpachtung der Grasnutzung eines Theils der Deiche und Bermen im westlichen Jadegebiet, so wie des daselbst belegenen Bandteraussengrodens soll

am 15. December d. J.,

vorgenommen und damit Vormittags 11 Uhr beim Bandtersiel begonnen werden.

Jever, 1856 Nov. 20.

Königlich Preußisches Amt des westlichen Jadegebiets.

v. Heimburg. v. Harten.

3. Weiland Pastor Heinemeier Erben wollen 13 Matten Gustweide, am Hookstiefe belegen, in zwei Stücken, nämlich 10 und 3 Matten, am

2. December d. J., Abends 5 Uhr,

in Hrn. G. M. Remmers Hause hieselbst öffentlich verheuern lassen, wozu Liebhaber hiedurch eingeladen werden.

Jever, 1856 Nov. 20.

Heinen.

14. Meine hinter dem Kirchhofe hieselbst belegene Dreesche, 4½ Matten groß, will ich auf 2 Jahre zum Haferbau verheuern. Liebhaber wollen sich am

2. December d. J., Abends 6 Uhr,

in Gastwirth Remmers Hause einfinden.

G. D. Koch.

15. Am Sonnabend, den

6. December d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in F. Onnen Wirthshause zu Neuende soll das jetzt von G. H. Hink bewohnte Haus in Heppens öffentlich meistbietend verheuert werden; wozu Heuerlustige sich einfinden wollen.

Neuende. Janssen,
Auct.

Landesbibliothek Oldenburg

16. Die Sietwendung von der Landes-Scheidung bis zum Pfahl-Deich wird am Montag, den

8. December d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in J. W. Reents Wirthshause zu Wiefels, auf 3 Jahre zum Gebrauch im Grünen verheuert werden.

Wiefels, 1856 Nov. 20.

H. C. Gerdes.

17. Kraft Auftrags und unter Genehmigung des obervormundschaftlichen Gerichts werde ich am Donnerstage, den

11. December 1856,

Nachmittags 4 Uhr, im Wirthshause der Frau Wittwe Husmann zu Etzel die zur Vormundschafts-Masse der minderjährigen Kinder des weil. Hausmanns Johann Hermann Strömer zu Etzel gehörigen vormals Etzeler Grashaus-Lande, nämlich:

13½ Grasen alte Fettweide,
21½ Grasen Grünland und
4½ Gras Bauland

auf 6 Jahre bei Aufgebot öffentlich verpachten, wozu Pachtliebhaber hiedurch eingeladen werden.

Friedeburg. A. Peters, Auctionator.

18 Der Herr Pastor Doden, zu Wiefels, läßt folgende von den zur Wiefelser-Pfarre gehörigen Landstücken, als:

2 Matten,
3 „
6 „
6 „
3 „
3½ „
3 „

am Donnerstage, den

(11.) eilften December d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Johann Wilken Reents Wirthshause, zu Wiefels, auf ein Jahr zum Gebrauch im Grünen öffentlich durch den Unterzeichneten verheuern.

Die Bedingungen liegen vom Sonntage, den 7. December d. J. an in Süchten Wittwe Wirthshause und im Verpachtungslokale zur Einsicht.

Tettens, 1856 Nov. 27.

Rehmstedt, Auct.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

19. Der Handelsmann Rudolph Nordmann, zu Marx, läßt am Dienstage, den

2. December d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung der Madame Friese zur Hohenluft hieselbst:

ca. 50—60 Stück große und kleine Schweine, bester budjadinger Race,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856, Novbr. 24.

v. Cölln.

Schweine-Verkauf.

20. Der Handelsmann Gerd Harms Bunke, zu Hattersum, läßt am Donnerstage, den

4. December d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Gastwirths Fr. Lübben, zum Bremer Schlüssel hieselbst Behausung:

ca. 50 Stück große und kleine Schweine bester budjadinger Race,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856 Novbr. 24.

v. Cölln.

Holzverkauf.

21. Im Königlichen Forstorte **Stroot** bei Friedeburg werden am

Sonnabend, den 6. December d. J., Vormittags 10 Uhr,

starke und geringe Eichen- und Kiefern- Bau- und Nutzhölzer, auch Brennholz und Buschholz öffentlich im Meistgebot verkauft werden.

Käufer wollen an Ort und Stelle sich einfinden und für Sicherheits-Bestellung im Termine Sorge tragen.

Aurich, den 19, Nov. 1856.

Königliche Forst-Inspection.

Mücke.

22. Der Handelsmann Mens Popken aus Jever läßt am

11. December d. J.,

Nachmittags 1 Uhr in F. Onnen Wirthshause zu Neuende

30 bis 40 Stück beste Schweine, worunter mehrere recht große,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen; wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

Notificationen.

23. Die unlängst in Varel für Eisen-Industrie und Maschinenbau errichtete Actien-Gesellschaft hat nunmehr ihr Statut nebst Prospectus im Druck erscheinen lassen. Beides liegt bei mir zur Einsicht offen. Wer sich bei diesem durchaus soliden und guten Gewinn versprechenden Unternehmen noch zu betheiligen wünscht, wolle sich dazu baldigst bei mir melden.

Jever, 1856 November 23.

H. J. Wieben.

24. Salz bei Säcken, neue Cath. Pflaumen und fetten Rahmkäse empfiehlt

Aug. Jaritz.

Landesbibliothek Oldenburg

25. Unterzeichneter hat folgende Grundstücke in Auftrag zu verkaufen:

1. ein Landgut von 120 Matten,
2. ein do. von pl. m. 100 Jück,
3. ein do. „ — 10 Matten,
4. ein do. „ — 87 Grasen,
5. ein do. „ — 157 „
6. ein do. „ — 58 Matten,
7. ein zur Gastwirthschaft und Handlung eingerichtetes Haus nebst Garten und pl. m. 16 Grasen Landes.

Jever, 1856 Nov. 20.

Fimmen,
Rstllr.

Verkaufs-Anzeige.

26. An einem frequenten Orte hiesigen Amts steht an einer nahrhaften Stelle an der Hauptpassage ein zu jedem Gewerbe von Belang passendes Haus aus der Hand zu verkaufen.

Zu diesem Hause, in welchem seit langer Zeit ein Colonial- und Manufactur-Waaren, Holz- und Getraide-Handel in großem Umfange mit Erfolg betrieben worden, gehören 3 mit vielen Obstbäumen versehene Gärten und können auch 4 Grasen besten Marsch-Landes und 4 Geestäcker, 1 Kirchenstuhl, 4 Kirchensitze, Laden-Geräthe und Utensilien beigegeben werden, eventualiter unter Verzichtleistung auf die Concession zur Ausübung der Krämerei zu Gunsten des Käufers.

Das Haus enthält 2 geräumige heizbare Stuben, Laden, Küche, 2 Keller, Kellerstube, Local zum Backen rc. Waaren-Lager, 2 Böden und Scheune mit Stallungen, weshalb die Besitzung auch zur Fabrik-Anlage geeignet sein dürfte.

Der größere Theil des Kaufpreises kann auf der Besitzung zinstragend stehen bleiben, wenn es gewünscht wird.

Kaufliebhaber wollen sich persönlich oder durch frankirte Briefe an mich wenden, und werde ich jede gewünschte nähere Auskunft prompt ertheilen.

Wenn sich innerhalb 4 Wochen zum Verkauf aus der Hand keine Gelegenheit darbietet, dann sollen die Immobilien zum Antritt auf den 1. Mai 1857 im Monat Januar desselben Jahres im Wege der öffentlichen Versteigerung durch mich verkauft und der Versteigerungs-Termin vorher bekannt gemacht werden.

Friedeburg, den 24. November 1856.

A. Peters,
Auctionator.

27. Johann Borgmann beim Sophienstiel, will sein daselbst belegenes, aus zwei Wohnungen bestehendes, Haus mit Gartengrund zum Antritte auf Mai 1857 unter der Hand verheuern.

Heuerliebhaber wollen sich baldigst an mich wenden.

Tettens, 1856 Nov. 27.

Rehmstedt.

28. Mein an der Wasserpfordtstraße belegenes zweistöckiges Wohnhaus wünsche ich, Mai 1857 anzutreten, unter der Hand zu verheuern und ersuche etwaige Liebhaber sich baldigst zu melden.

Jever, 1856 Nov. 27.

J. H. C. Beushausen.

29. Das vom Herrn Schneidermeister Jäger bewohnte, an der Drostenstraße hieselbst belegene Haus habe ich im Auftrage des Eigenthümers, Herrn Kaufmanns von Lindern auf ein, oder mehre Jahre, vom 1. Mai 1857 an, zu verheuern.

Jever. Fimmen,
Rstllr.

Hausverkauf.

30. Die Erben des weil. Hausmanns Gralf Popken zu Landeswarfen wollen ihre zu Jever an der Schlacht belegene Besitzung, bestehend aus einem Wohnhause, Warfplatze und Garten, zum Antritt auf den 1. Mai 1857, unter der Hand verkaufen.

Das Gebäude enthält mehrere Stuben und viele sonstige Räumlichkeiten, die Lage desselben ist eine der besten der Stadt, indem das Sieltief mit der Schlachtbrücke, sowie die Wangerländische Chaussee in der nächsten Nähe sich befinden. — Zur Anlegung einer Fabrik, eines Getreidegeschäfts, oder irgend eines sonstigen Geschäftsbetriebs eignet sich diese Stelle ganz besonders und kann mit Recht empfohlen werden.

Der große Garten ist unmittelbar hinter dem Hause belegen.

Der Unterzeichnete ist mit Abschluß des Verkaufs beauftragt und wollen etwaige Kaufliebhaber sich baldigst einfinden um zu contrahiren.

Hohenkirchen, 1856 Nov. 18.

Jürgens, Rechgsst.

31. Die Erben des weil. Schustermeisters Ferdinand Janssen zu Tettens, wollen das ihnen gehörige zu Tettens belegene aus zwei Wohnungen bestehende Haus mit Gartengrund zum Antritte auf Mai 1857 unter der Hand verkaufen.

Der Unterzeichnete ist mit dem Verkaufe beauftragt und ersucht er etwaige Kaufliebhaber sich baldigst an ihn zu wenden.

Tettens 1856 Nov. 27.

Rehmstedt.

32. Die Vormünder der minorennen Erben des weiland Schuhmachers Peter Meyer hieselbst wollen das zu dessen Nachlasse gehörige, im Flecken Sengwarden belegene Häuslingshaus, aus zwei Wohnungen mit Gartengründen und sonstigen Zubehörungen bestehend, unter der Hand verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich baldigst bei dem Unterzeichneten, entscheidend aber

am Sonnabend, den 6. December d. J., Abends 5 Uhr, in des Kaufmann Janssen Gasthause dahier,

einfinden und accordiren. Bedingungen liegen bei Unterzeichnetem zur Einsicht.

Sengwarden, 1856 Nov. 21.

C. H. Tiemens,
m. n.

Gold. und silb. Cylinderuhren,
sowie
1- u. 2 gehäusige silb. Taschenuhren, schwarzwalder u. amerikan. Wanduhren
empfiehlt zu billigen Preisen
Uhrmacher **M. Staschen Wwe.**

34. Herr Hausmann Willms zu Eukwarfe als Vormund über weil. Scheer Kinder hat 300 Thlr. Gold zinsträgig sofort zu belegen.

Hohenkirchen, Nov. 19. 1856.

In Auftrag:
Jürgens.

35. Ein Armencapital von 222 Thlr. 36 gr. Gold ist gegen übliche Zinsen und genügende Sicherheit sofort zu belegen.

Hohenkirchen, 1856 Nov. 19.

Jürgens, Rechgsf.

Landesbibliothek Oldenburg

Mein in allen Theilen reich assortirtes Lager von

Porzellan-, Glas-, Fayence-, Galanterie-, & Kurze Waaren, Spiegel, Lampen,

sowie

Puppen & Spielsachen

halte ich zu bevorstehenden Weihnachts-Einkäufen bestens empfohlen.

Jever, 30. November, 1856.

J. C. N. Wölfel.

Mein bekanntes

Gewehr- und Jagdapparaten-Lager,

welches dieser Tage durch neue Sendungen in allen Arten Jagd- und Vogelflinten, Pistolen, Terzerolen, Zündhütchenbüchsen und Pistolen, worunter die beliebten 18schüssigen, durch schöne Jagdtaschen, feine Pulverhörner mit lunette genouillère, doppelte Hagelbeutel, Pistonfüllmaschinen, Zündhütchenaufsetzer, Waidmesser, Dolche, doppelte Jagdflinten ꝛc., in großer Auswahl completirt wurde, erlaube ich mir zu Weihnachtsgeschenken unter vollkommener Garantie und zu jeder Concurrenz begegnenden Preisen in gütige Erinnerung zu bringen.

Büchner,
Rüstmeister.

Landesbibliothek Oldenburg

Gyps-Figuren

mit und ohne Console, in weiß, gelb und bronzirt, empfiehlt in großer Auswahl

Jever, Decbr. 1856.

J. C. N. Wölfel.

40. Mein

Manufacturwaarenlager

wurde dieser Tage durch viele neue geschmackvolle Sachen vergrößert und bietet namentlich in feinern Winterstoffen, Kleiderstoffen, Callico's, Tücher u. s. w. eine schöne Auswahl dar.

Ich halte diese, nebst allen Colonial- und Gewürzwaaren, zu fleißigen Weihnachtseinkäufen bestens empfohlen.

Wüppels, 1856 Nov. 20.

G. W. E. Cassens.

41. **Pelzwaaren und feine Stickereien** habe ich heute in einer reichhaltigen Auswahl erhalten.

Jever. J. F. Drost.

42. Eine Auswahl

goldener und silberner Uhren

halte ich zu äußerst niedrig gestellten Preisen bestens empfohlen.

Jever im November 1856.

G. Janssen, Uhrmacher.

43. Wachs- und Stearinlichte, Weihnachtswachslichter in mehreren Farben, Gold- und Silberschaum, süße und bittere Chocolade, so wie beste Puderchocolade empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

44. 3000 Thlr. sofort, und um Mai k. J. 1000 Thlr. und 300 Thlr. habe ich in Auftrag in Landgütern gegen billige Zinsen zu belegen.

Axen sen.

45. Schöne neue Corinthen habe erhalten, und kann solche bedeutend billiger als bisher abgeben. J. C. Kleist.

46. Ein Schuhmacher-Gesell kann sofort Arbeit erhalten bei B. D. Evers in Jever.

47. Ein Schneidergeselle kann sofort Arbeit erhalten bei

Sillenstede. B. Harms.

48. **In Pelzwaaren**

habe auch diesen Winter eine schöne Auswahl als: **Decken, Muffen, Kragen, Boas Fraissen** 2c., 2c., 2c. Darunter eine Parthie

langer schwarzer Boas für 48 gr.

" " " 12 gr.

Hooksiel, November 27. 1856.

Ludwig Hemmi.

49. Ein neuer **Schlitten** steht zum Verkauf bei Hrn. Gastwirth Bruns in Jever.

57. Beste **amerikanische Gummischuhe** empfiehlt

H. Peters.

50. Es ist am diesjährigen Herbstmarkte zu Jever ein blauer Regenschirm und ein Dutz. Kopstaue auf meinem Wagen liegen geblieben. Um Abforderung gegen Erstattung der Kosten wird ersucht.

Altona. Albert Eden.

51. Durch neue Zusendungen wurde mein Lager

angefangener und fertiger

Stickereien

aufs vollständigste completirt und sind selbige zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

Jever, im November 1856.

H. A. Harken.

Stearinlichte in schöner Waare empfiehlt angelegentlichst

Accum, im Nov. 1856.

Edo Abels.

53. Ich habe noch eine große Auswahl eleganter schwarzer Tuchmäntel im Preise von 10—15 Thlr. und sehr preiswerthe Halbtuche von 1 Thlr. 12 gr. bis 1 Thlr. 48 gr.

Jever. J. F. Drost.

54. Ein geübter Geselle findet sofort Arbeit bei

B. H. Immen,
Schuhmachermeister.

Wüppelser alten Deich, 1856 Nov. 19.

55. Etwas sehr schönes von

lackirten Thee-Comfoiren mit messingenem Einsatz und Kessel

empfiehlt

Jever, Decbr. 1856.

J. C. N. Wölfel.

52. Alle Freunde der Industrieschule, die den Kindern derselben auch in diesem Jahre eine **Weihnachtsfreude** zu bereiten gedenken, ersuche ich ihre Gaben gütigst an mich einzusenden.

Jever, Nov. 26. 1856.

Wilh. Tiarks.

56. Alle Gönner und Freunde der hiesigen

Kinder-Bewahr-Anstalt,

welche zu der diesjährigen

Weihnachtsbescheerung

durch milde Gaben beitragen wollen, werden ersucht, dieselben baldigst an Fräulein Pott einzusenden.

Jever, 1856.

Der Vorstand des Frauenvereins.

Landesbibliothek Oldenburg

43. Unser bekanntes

Tuch-, Manufactur- und Modewaaren-Lager,

welches in neuester Zeit mit allen möglichen Artikeln aufs reichhaltigste wieder versehen wurde, halten wir unsren werthen Abnehmern zu Weihnachts-Einkäufen hiemit bestens empfohlen. –

Die Preise sämmtlicher Waaren sind äußerst billig gestellt; einer besonderen Beachtung empfehlen wir jedoch ihrer ungewöhnlichen Billigkeit wegen noch:

eine große Parthie feinster **Poil de Chevres**, a Elle 12 gr.,
einige ältere Muster 10 gr.,
feinste 5/4 breite ächte helle und dunkle **Cattune**, a Elle 7, 8 u. 9 gr.,
feine couleurte und schwarze **Paramattas**, 5/4 breit, a Elle 14 gr.,
desgleichen gemusterte **Orleans**, a Elle 12 gr.,
Halblamas in schönen lebhaften Mustern a Elle 10 gr,

Jever, 1856 November 25.

K. S. Koopmann & Sohnes Wwe.

Zu Weihnachtseinkäufen

empfehle eine sehr bedeutende Auswahl von **Jugendschriften, Reisebeschreibungen, Dichterwerken, Zeichnenvorlagen, Schönschreibheften** und **Werken der verschiedenen Fächer der Literatur**, sowie **Papeteries, Stammbücher, Brieftaschen, Farbekasten**, worunter **ächte Ackermansche, Albums, Poesie's Schreibmappen** und **Notizbücher**.

Jever, im November 1856.

J. F. G. Trendtel.

Zu Weihnachtseinkäufen

bietet mein

Tuch-, Manufactur- & Modewaaren-Lager

eine schöne Auswahl verschiedener Stoffe dar und halte dasselbe zu fleißigen Einkäufen bestens empfohlen.

Hooksiel, den 27. November 1856.

Ludwig Hemmi.

Landesbibliothek Oldenburg

Schaukelpferde

mit natürlichem Fell und lackirt, in verschiedenen Größen empfiehlt
Jever, December 1856.

J. C. R. Wölfel.

62. Mein Lager von
Geweck'schen Patent-, Moderateur- und Lampen eigner Fabrik,
sowie Torfkasten mit und ohne Deckel, Schaufelhalter, messing. und eiserne Zangen und Schaufeln, ferner Steinzeug, Glas, Porzellan, lackirte und Galanterie-Waaren, Nürnberger Spielsachen, Herren- und Knaben-Mützen, Filz-Schuhe, so wie alle in mein Fach schlagende Klempnerarbeiten, halte ich unter Zusicherung billiger Preise zum bevorstehenden Feste bestens empfohlen.

Hooksiel **1856.**

A. Engelke.

Wehrpflichtsverein in Oldenburg.

63. Bei herannahender Loosung der im Jahre 1836 gebornen Wehrpflichtigen macht die Direction darauf aufmerksam, daß der Beitritt zum Verein **vor der Loosung** geschehen muß. —

Es wird dabei bemerkt, daß der wesentliche Inhalt der Statuten zur Kenntniß der Großherzoglichen Aemter, der Herren Prediger und Gemeindevorsteher gebracht ist, — und daß das Eintrittsgeld ad 92 Rthlr. Crt. per Post franco an die hiesige Spar- und Leihbank eingesandt werden kann, worauf die Police prompt zurückerfolgt.

Oldenburg, 1856 November.

Sosath, Directionsbevollmächtigter.

64. **Feine und schwere Winterrockszeuge, Tuche in mehreren Farben, Buckskins, Westenzeuge in Sammt, Seide und Wolle, in den neuesten Muster empfehlen**

R. Meemken & Comp.

65. 9000 Thlr. kann ich zur zinslichen Belegung in getheilten Summen nachweisen.

Jever. J. H. Carstens.

Rappkuchen

empfing und empfiehlt

Accum, im Nov. 1856.

Edo Abels.

67. Eine in diesen Tagen erhaltene Sendung

Schlittschuhe

von ausgezeichneter Güte, mit und ohne Besetzung, erlaube ich mir zu billigen Preisen besonders zu empfehlen.

Büchner.

68. **Wollene Mützen, Shawls, Pulswärmer, Ohrwärmer, Winter-Handschuhe** ꝛc. ꝛc. billig bei

Jever. J. H. Westing.

Verpachtungen.

69. Die Wittwe des weil Tischlermeisters Gerhard Harms wünscht einen Theil des von ihr bewohnten Hauses, an der Steinstraße hieselbst, nämlich 3 Wohnzimmer, 1 Schlafkammer, Küche, Keller, so wie der Mitgebrauch der Scheune und des Bodens, auf den nächsten Mai zu verpachten.

Reflectanten werden ersucht, sich entweder an Madame Harms selbst, oder an den Unterzeichneten zu wenden.

Jever, 1856 November 24.

v. Cölln.

70. Unterzeichneter empfiehlt den geehrten Gönnern sein, aus den besten Fabriken reichhaltig assortirtes

Pendulenlager

und hofft durch billige Preisstellung bei solider Waare sich das Wohlwollen des geehrten Publikum immermehr zu erwerben.

Jever. G. F. Bley,
Uhrmacher.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst als Stellmacher etablirt habe. Durch dauerhafte Arbeit und Reellität hoffe ich mir das Zutrauen meiner geehrten Gönner zu erwerben.

Jever, 1856 im November.

Joh. Aug. G. Popken,
wohnh. bei meinem Vater an der Kaakstraße.

Stearin-Lichte,

— beste Qualität —

4, 5, 6, 8, 20 und 40 aufs Pfund empfiehlt

Jever. **J. C. R. Wölfel.**

73. Ich wünsche auf Mai einen Gesellen, zu meiner Profession.

Kaisershof, Kirchspiel Wiarden.

R. H. Pekol,
Schmiedemeister.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hier zu eine Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu № 96 des Jev. Wochenblatts 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß an die Stelle des auf sein Ansuchen entlassenen Strandvogts Ammen, der Hausmann Johann Minssen zu Minsen, wiederum zum Strandvogt bestellt ist.

Amt Minsen, 1856 Nov. 28.

Steche.

Goering.

2. Die Friederikensiel-Rechnung pro 1855 nebst Belegen und den Erinnerungen des Deich-Inspectors ist in dem Gasthause des G. M. Remmers zu Jever zur Einsicht der Betheiligten vom 2. bis 10. December k. M. niedergelegt worden.

Amt Tettens, 1856 November 27.

Hofmeister.

Steinfeld.

Verpachtungen.

3. Das dem Kaufmann Altona gehörige, früher Frerichssche Haus auf der Nordergast hieselbst soll am

8. December d. J., Abends 7 Uhr,

in G. Lübben Wirthshause auf ein Jahr vom 1. Mai 18⁵⁷/₅₈ verheuert werden; Liebhaber dazu ladet ein

Behrens, Rec.

4. Die dem Herrn Oeconom Hinrichs zustehende, zu dem vom Kaufm. Ricklefs bewohnten Hause gehörige, zur Zeit vom Arbeiter Cana benutzt werdende Nebenwohnung soll am

8. December d. J., Abends 7 Uhr,

in G. Lübben Wirthshause auf ein Jahr vom 1. Mai 18⁵⁷/₅₈ verheuert werden. Heuerliebhaber ladet ein

Behrens, Rec.

Unterzeichneter beabsichtigt durch den Rechnungssteller Herrn Jürgens folgende beiden Landgüter am

Donnerstage, den 18 December,

öffentlich meistbietend verpachten zu lassen.

1. Suddens, jetzt vom Verpächter bewirthschaftet. Anzutreten Mai 1. 1857. Dieser Stelle werden 76 Matten alter Maaße beigegeben werden.
2. ein Landgut in Wiarden belegen, jetzt vom Herrn von Bergen bewohnt. Anzutreten Mai 1. 1858, groß 62 Matten a. M.

Reflectanten werden gebeten sich am oben genannten Tage auf der Schlacht im Gasthause des Herrn Lührs einfinden zu wollen, um ihre Gebote abzugeben, woselbst denn auch die Bedingungen vorgelegt werden sollen.

Anton G. von Thünen.

Vergantung.

6. Der Herr Rathsherr **Lehrhoff**, hieselbst, will den Rest seines Manufactur-Lagers, bestehend in:

ca. 12,000 Ellen verschiedener Manufactur-Waaren, als: Tuch, Buckskin, Barege, Jacconet, gemusterte und schlichte Wollenstoffe aller Art,

ca. 2000 Ellen Futterzeuge,

ca. 4000 Ellen Tüll, Spitzen, Besatz und Modebänder, Umschlage-Tücher, kleine Tücher, Mantillen, Tischdecken, u. s. w.,

am **Montage**, den

8. December d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend und an den folgenden Tagen im Gasthofe des Gastwirths Bruns an der Mühlenstraße hieselbst meistbietend auf Zahlungsfrist a tout prix durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856 Nov. 28.

v. Cölln.

Notificationen.

7. Auf frankirte Briefe ertheile ich unentgeldlich Auskunft über schnell helfende Mittel wider den Magenkrampf, und wider Schwerhörigkeit = Ohrensausen.

Bernhard Richter in Braunschweig.

8. Den Rest unserer

Pelzwaaren,

als: Muffen, Boas, Kragen und Fransen empfehlen zu jedem nur annehmbaren Preise

F. B. Minssen u. Co.

9. **Zu verkaufen.** Ich habe wieder ausgezeichnet große Neunaugen im Vorrath, welche ich pr. Schock zu 1 Thlr. abgeben kann.

Oldenburg.

J. H. Ammermann am Stau.

10. **Neuen holländischen Labberdan und neue Emder Voll-Heeringe bei F. Brunstermann jun.**

Jever, Nov. 24. 1856.

11. Diejenigen, welche an weil. Hausmann Johann Irps und dessen weil. Wittwe zu Heppens Forderungen haben, werden ersucht, ihre specificirten Rechnungen in 8 Tagen dem Vormunde A. Harken zu Heppens, einzusenden, sowie diejenigen, welche daran schulden, in gleicher Frist demselben Zahlung zu leisten.

Jever, 1856 November 30.

Ziegfeld, m. n.

Goldleisten zu Bilderrahmen

von 1 gr. pr. Fuß an, empfiehlt

Jever, 1856. Decbr.

J. C. R. Wölfel.

Landesbibliothek Oldenburg

13. Eine Auswahl schöner **Weihnachtsschriften**, eleganter **Papparbeiten, Schreibmappen** mit und ohne Schloß, **Albums, Stammbücher, Brieftaschen, Notizbücher, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Gesangbücher** mit Goldschnitt, alle gangbaren **Schul,** und **Schreibbücher. Schreibmaterialien, Gold-** und **Silberschaum** und alle farbigen **Papiere** empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachten

Jever **1856.** **Chr. Flitz.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß unser

Möbel-Lager

mit vielen neuen und schönen fertigen Möbeln completirt wurde, und jetzt wieder geordnet eine hübsche Auswahl aller hier gangbaren Artikel darbietet.

Da wir bei guter und dauerhafter Arbeit die Preise so niedrig als möglich stellen, überhaupt durch eine in jeder Hinsicht prompte und reelle Bedienung das seither geschenkte Zutrauen zu rechtfertigen bemüht sein werden, erlauben wir uns, ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publikum zu geneigten Einkäufen ergebenst einzuladen.

Lager an der Drostenstraße.

Jever, 1856 November 28.

F. Asseier, Tapezier.
W. Oetken sen., Tischler.

15. Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß mein neu errichtetes

Tuch-, Manufactur- und Modewaaren-Lager,

nunmehr in allen Artikeln aufs Vollständigste completirt wurde.

Schon in der kurzen Zeit seit Eröffnung meines Geschäfts werde ich die Ueberzeugung gegeben haben, daß meine sämmtlichen Gegenstände aufs billigste gestellt sind, und mache ich nur auf einige besonders aufmerksam:

5/4 br. ächte Cattune von 7 gr. a **Elle an,**
Halblamas (□Kleiderstoffe) von 8 gr. a **Elle an,**
Paramattas, schwarz und couleurt von 14 gr. a **Elle an,**
Poil de chevre von 10 gr. a **Elle an.**

Jever, Nov. 27. 1856.

H. Peters,
im früher **Lehrhoffschen** Hause.

Landesbibliothek Oldenburg

16 Eine schöne Sendung

Damen-Mäntel

worunter sehr hübsche a Stück 6 Thlr. sich befinden, empfing und empfiehlt

Fedderwarden **H. A. Cohn.**

17. **Gesucht** gegen 1. Mai eine Haushälterin, die einer landwirthschaftlichen Haushaltung gut vorstehen kann; einige Dienstmädchen können sogleich Herrschaften bekommen, gute Zeugnisse sind erforderlich.

Jever, November 27.

Alverichs.

Kurze Boas von 6—60 gr. pro St., lange Boas von 48 gr. und 1 Thlr. an — 7 Thlr. empfiehlt in schöner ächter Waare

Adolf Kühn.

18. Neue Emder und Schottische Heringe, feinen Tafel-Senf und beste schwarze Glanzwichse empfehlen

Rost u. Sohn

Photographien

(in Medaillons) auf Silberplatten, Papier und Glas in möglichster Schärfe, werden noch täglich von mir angefertigt.

Durch Anschaffung eines der größten neuen Apparate, bin ich in den Stand gesetzt, Porträts so groß zu liefern, wie sie sich durch Photographie erzeugen lassen.

Verhältnisse halber sehe ich mich veranlaßt, meinen Aufenthalt um eine kurze Zeit noch auszudehnen.

Niemand ist zur Annahme eines nicht nach Wunsch gewordenen Portraits verpflichtet.

Wohnung bei Herrn. Wilh. Rudolphi.

Jever. H. Meyer, Photogr.

Porzellan-Tassen

mit Vergoldung und Devisen, in den Preisen von 7, 8, 9, 10, 12, 15 gr. und darüber, empfiehlt

Jever, Decbr. 1856.

J. C. N. Wölfel.

20. Vor dem unberechtigten Fischen in dem von mir gepachteten Distrikte im Crildumersieler-Binnen-Tiefe vom Pumpsiel bis zum Crildumersiel wird hiemit ernstlich gewarnt, indem ich darauf achten und die Thäter gerichtlich belangen werde.

Crildumersiel, November 27. 1856

Reent Reents.

21. Folgende Früchte in Zucker: Melonen, Pfirsich Apricosen, Quitten, Kirschen, dann Quitten und Johannisbeer Gelee in kleinen Gläsern, sowie Himbeer und Johannisbeersaft ohne Zucker in ganzen Flaschen. Ferner: Aziagurken, Senf pickles, Chalotten, Essig-Zwetschen, Essig- und Zuckergurken empfiehlt

Jever, November **1856.**

A. C. Pannebakker.

22. Vorzüglich starkes Rheinisches Jagdpulver bei

Büchner.

23. Ich habe ein **Billard** wegen Mangel an Platz abzustehen.

Heppens. Popken.

24. **Um damit zu räumen, verkaufen wir nachstehende Waaren, als:**

Mouselin de laine in abgepaßten Kleidern sowie pr. Elle,
Poil de chevre,
Lama,
Napolitaine,
Tischdecken, in Tuch u. Damast,
Halbseidene Kleiderstoffe,
coul. Terneau,
coul. Mäntelstoffe 8/4 breit,
seidene und wollene Westen,
coul. seidene Halstücher,
weiße gestickte und brochirte Ballkleider,

zu bedeutend heruntergesetzten Preisen.

Jever, Nov. 27. 1856.

F. B. Minssen & Co.

25 Das vom Schlächter Heinrich Dege bewohnte Haus an der Steinstraße, habe ich auf Mai 1857 anzutreten zu vermiethen.

Jever, 1856 November 28.

G. Lübben.

26. Neue Catharinen-Pflaumen, sowie Türkische Pflaumen, frische Eiergrütze und weiße Bohnen empfiehlt

Jever, Nov. **24. 1856.**

L. H. C. Remmers.

27. Das geprüfte

Frostheilwasser

von J. G. Schmetze jun in Berlin, welches jeden Frost, selbst offenen, in 4—6 Tagen radical vertreibt, empfiehlt pr. Flasche 15 gr. der

Kaufm. Otten in Jever.

28. **Heute traf wieder eine große Sendung neuer**

Mäntel

bei uns ein.

Jever, 1856 Nov. 25.

K. S. Koopmann & Sohnes Wwe.

29. Am 13. November d. J. ist mir ein ziemlich großer Schafbock entlaufen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung an den Unterzeichneten abzuliefern.

Horumersiel, Nov. 17. 1856.

L. C. Oltmanns.

Landesbibliothek Oldenburg

30. Von der

Gummi-Waaren-Fabrik

der Herren

Albert und Louis Cohen in Harburg

haben wir für **Jever** und **Jeverland** ein Depot von Gummi-Schuhen übernommen.

Dieses ausgezeichnete Fabrikat, welches an Eleganz und Dauerhaftigkeit das übertrifft, was in Amerika und Frankreich producirt wurde, bieten wir zu folgenden Fabrikpreisen an, als:

Herrenschuhe das Paar 1 Thlr. 24 gr.
Damenschuhe " " 1 " — "
Kinderschuhe " " — " 48 "

Jever, **1856** November **29**.

K. S. Koopmann & Sohnes Wwe.

Pelzwaaren

als **Muffen, Kragen, doppelte** sog. **Rittboas, Manschetten in Iltis, Bisam, Grauwerk (Fee)** als auch in ächtem Braun und Schwarz: ferner **Pelz-Röcke für Herren, Pelzstiefel, dito Schuhe, Fußteppiche, Fußkörbe Fußsäcke** 2c. dauerhaft und elegant gearbeitet empfiehlt zu den billigsten Preisen

Adolf Kühn,
Kürschner.

Jever.

Zu Weihnachts- und Winter-Einkäufen

empfehle ich mein aufs reichhaltigste sortirte Lager, sowohl in

Herren- und Damen-Artikeln

zu den billigsten Preisen.

Fedderwarden. **H. A. Cohn.**

Zu Kauf gesucht.

33. Ein einfaches **Pult** mit Verschluß. Von wem? sagt die Expedition dies Bl.

34. Bestes oberl. Weitzen-Mehl von heute an **5½**, zweite Sorte **4½** gr. pr. Pfund bei Säcken billiger.

v. Lindern.

35. Das Neueste in **Wollen-Jacken** diverser Größen, **Tücher, Shawls** u. **Cravatts, Filzschuhe, Handschuhe** aller Art und beste dunkle **Boas** empfehlen bestens

R. Meemken & Co.

36. Puder-Chocolade, so wie bittere und süße Chocolade empfiehlt

Jever, **1856** November.

A. C. Pannebakker.

37. Schreibtafeln mit und ohne Beschlag runde und längliche Holzschachteln in allen Größen wieder vorräthig bei

Jever **1856** Chr. Flitz.

Geburts-Anzeige.

38. Heute wurden wir durch die Geburt eines gesunden Knaben hoch erfreut.

Rodenkirchen, 1856 Nov. 24.

Pastor Urban und Frau.

Todes-Anzeige.

39. Heute morgen endete ein sanfter Tod die Leiden meiner geliebten Frau

Amalie geb. **Rieken,**

nach vollendetem sechzigsten Lebensjahre.

Jever, 26. November 1856.

L. Müller, Apotheker.

40 Am 21. November rief plötzlich und unerwartet der Herr, unser Gott, unsre Mutter die Wittwe des weil. Organisten und Schullehrers **Harms** zu Schortens, alt 66½ Jahr, durch den Tod aus dieser Zeit in die Ewigkeit, welches wir theilnehmenden Freunden und Bekannten hiedurch zur Anzeige bringen.

Die hinterbliebenen Kinder.

Landesbibliothek Oldenburg